



Foto: Ute Pahlmeyer

Elfriede Seeger

* 5.11.1923

Geboren in Herford an der Kinsbeke.

Ich war in der Hitlerjugend, liebte es mit den anderen zu singen und zu marschieren.

Mein Vater wehrte sich gegen das Flaggen in der Hitlerzeit.
Ein Blockwart kam und verlangte, dass er flaggen sollte.
Mein Vater tat es nicht.
Prompt kam der Stellungsbefehl.
Vater musste in den Krieg ziehen.

Meine Mutter und wir Mädchen mussten den Bauernhof weiter bewirtschaften.

Einige Tage vor Ende des Krieges standen amerikanische Panzer in Diebrock.
Schüsse fielen, Häuser brannten, Frauen und Kinder verbrachten die Nacht beim Nachbarn Wörmann im Keller.

Als die Schüsse der Amerikaner immer näher kamen, schrien wir
„Zivil, zivil.“
Ein Amerikaner sagte auf Deutsch „Na, dann kommt raus aus dem Keller.“

Zwischen Weihnachten und Neujahr 1945 kam Vater aus der Gefangenschaft zurück.
Wir haben Jahre gebraucht, bis unser Haus wieder aufgebaut war.